



Bühnenanweisung Technical Rider Catering

**Sollten eine oder mehrere Angaben des Rider nicht erfüllt werden können oder etwas unklar sein sollte, einfach melden!
Wir werden eine Lösung finden!**

Die Band reist in der Regel ohne eigenen Mischer an.

**Backlinesharing mit anderen Bands ist nur nach vorheriger
Absprache möglich.**

Bitte mindestens 3 Tage vor der Veranstaltung abklären!

Bühnenanweisung

Allgemeines: Am Tag des Konzertes muss ein Verantwortlicher des örtlichen Veranstalters von Aufbaubeginn bis zum Ende der Veranstaltung und des Abbaus vor Ort anwesend sein.

Auf- und Abbau sowie Soundcheck: Die Band freut sich ab Aufbaubeginn bis Ende der Veranstaltung auf ein bis zwei Helfer, die bis zum Ende des Verladens der Backline verfügbar sind.

Bühne: Die Bühne sollte hinten und an beiden Seiten mit schwarzem Bühnenvorhang geschlossen sein. Die Bühnenfläche sollte 4 x 5 m nicht unterschreiten.

Merchandising: Die Band hat das alleinige Verkaufsrecht für ihre eigenen Artikel wie z. B. CDs, Poster, T-Shirts etc. und muss im Falle einer Verkaufsdurchführung keine zusätzlichen Gebühren für Standmiete oder ähnliches abführen. Der Band ist bei Bedarf eine gut sichtbare, große Wandfläche mit Absperrtischen für den Merchandising-Stand zur Verfügung zu stellen.

Sicherheit: Der Veranstalter trägt dafür Sorge, dass rechtsgerichteten Skinheads oder Personen mit faschistischen oder rassistischen Emblemen zur Veranstaltung kein Einlass gewährt wird. Das Mitführen von Waffen oder waffenähnlichen Gegenständen ist untersagt. Bei Störungen kann das Konzert sofort abgebrochen werden. Die dadurch entstehenden Kosten gehen zu Lasten des Veranstalters. Der Veranstalter stellt ausreichend nüchterne Ordner zur Sicherung des Backstage-, Bühnen-, Mischpult- und Eingangsbereichs. Bei Nichteinhaltung besonders in Bezug auf Rettungswege und Brandschutz, kann das Konzert seitens der Band abgesagt werden.

Film-, Video- und Tonaufnahmen bzw. -übertragungen: Professionelle Film-, Video- und Tonaufnahmen bzw. -übertragungen sind grundsätzlich vorher mit der Band abzusprechen.

Garderoben/Handtücher: Im Idealfall gibt es für die Band eine separate abschließbare Garderobe, die ab dem Eintreffen der Band sauber, falls erforderlich geheizt, sowie abschließbar ist. Am besten mit ausreichend Stühlen und mind. einem Tisch. Die Band freut sich über frische und saubere Handtücher.

Ton-/Lichtanlage: Die Band erhält volles Nutzungsrecht der vor Ort befindlichen Ton- und Lichtanlage. Es muss mind. ein Techniker während der gesamten Veranstaltung zur Verfügung stehen. Für eventuelle Schäden an der örtlichen Ton- und Lichtanlage haftet der Veranstalter.

Technical Rider

FOH: siehe Stageplot + Tabelle

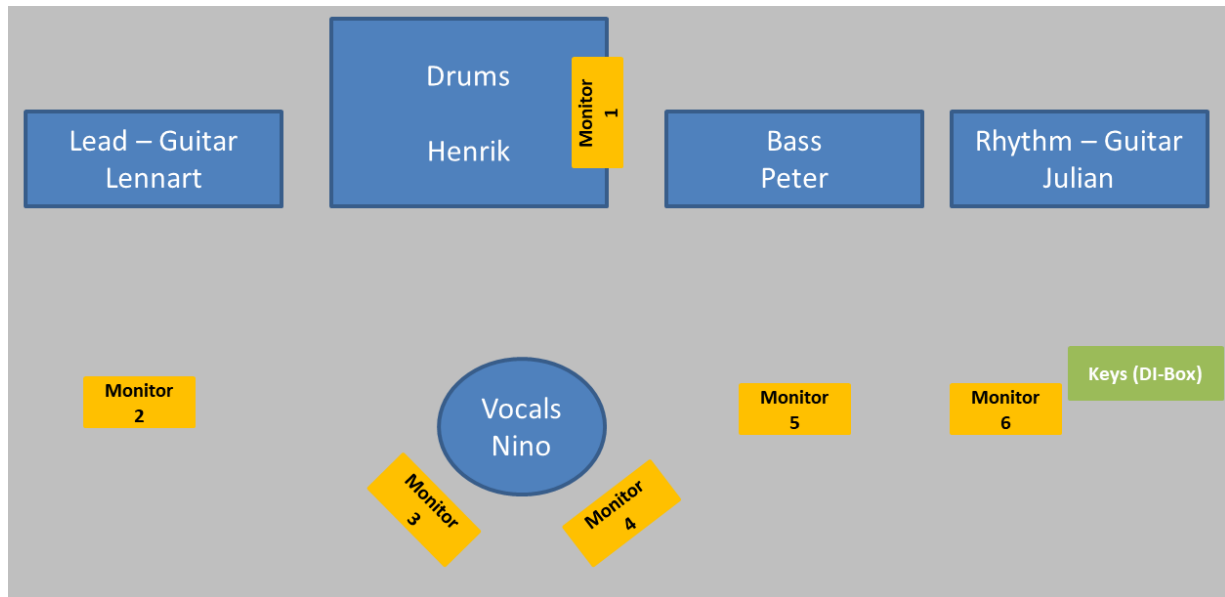
Ziel ist es, der Band den bestmöglichen Sound zu liefern. Um dies zu erreichen, wird dem Techniker freie Hand gelassen.

PA: Die Anlage sollte den Räumlichkeiten entsprechend dimensioniert sein.

Monitor: Ideal sind 6 Wege inkl. Drummfill vom FOH oder einem sep. Monitorpult, verteilt auf 6 Wedges 15/2 mit mind. 400 W und einem Drummfill.
Platzierung siehe Stageplot.

Licht: Eine an die örtlichen Gegebenheiten angepasste Lichtanlage, muss seitens des Veranstalters gestellt und bedient werden.

Technischer Kontakt: Julian Meier Tel.: 0172/641 22 41



Kanal	Signal	Mikrofon	Amp
1	Bass Drum	AKG D112 EV RE20 Shure Beta 52A	
2	Snare	Shure SM 57	
3	Hi Hat	kl. Kondensator z.B. Sennheiser E614 Neumann KM 184	
4	Tom 1	Sennheiser E 604	
5	Tom 2	Sennheiser E 604	
6	Overhead links	kl. Kondensator z.B. Sennheiser E614 Neumann KM 184	
7	Overhead rechts	kl. Kondensator z.B. Sennheiser E614 Neumann KM 184	
8	Bass	XLR Out	Ashdown ABM 500 EVOIII
9	Lead – Gitarre	Shure SM 57 Sennheiser E906	VOX AC 30 VR Ashdown Peacemaker 60 4x12 Vintage 30
10	Rhythm – Gitarre	Shuer SM 57, Sennheiser E906	Orange Dual Terror 2x12 Greenback
11	Keys	Klinke	
12	Vocals	Shure SM 58	
13			
14			
15			
16			